

Beiblatt zum Formblatt

216_Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Eignungsnachweise

Der Bieter muss seine Eignung gemäß §§ 122–124 GWB und §§ 6a–6d VOB/A nachweisen. Die Anforderungen beziehen sich auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Durchführung eines komplexen Umbaus im Bestand bei laufendem Betrieb.

1. Fachliche Eignung und Referenzprojekte

- Nachweis von mindestens **drei Referenzprojekten** aus den letzten fünf Jahren mit folgenden Merkmalen:
 - Durchführung im **laufenden Betrieb** einer Kläranlage,
 - Umfassende Leistungen als **Generalunternehmer**: Bautechnik, Maschinentechnik, EMSR-Technik, Tief- und Rohrleitungsbau (gültige DVGW Zulassung GW 301 W 1, gültiger Güteschutz Kanalbau Ausführungsbereich AK 2)
 - Nachweislich vergleichbare technische und wirtschaftliche Größenordnung,
 - Angaben zu Projektinhalt, -laufzeit, Auftraggeber und Ansprechperson.
- Mindestens eines der Referenzprojekte muss den **Eingriff in verfahrenstechnische Prozesse** (z. B. biologische Stufe, Schlammbehandlung) bei Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung umfassen.

2. Verfahrenstechnische Kompetenz

- Nachweis vertiefter Kenntnisse der Abwasserreinigung, insbesondere:
 - Biologische und mechanische Behandlung,
 - Umbau und Integration verfahrenstechnischer Komponenten im Anlagenbestand,
 - Verständnis für hydraulische und prozesstechnische Zusammenhänge.

3. Sicherstellung des Anlagenbetriebs

- Vorlage eines Grobkonzepts zur **Aufrechterhaltung des Anlagenbetriebs** während der Bauphase, inkl.:
 - Maßnahmen zur **Vermeidung von Betriebsausfällen**,
 - Übergangsphasen, Bypasslösungen, provisorische Anlagenteile,
 - Enge Abstimmung mit dem Auftraggeber

4. Technische und personelle Leistungsfähigkeit

- Eigene oder vertraglich gesicherte Kapazitäten für alle relevanten Gewerke (Bau, Maschinen- und EMSR-Technik),

- Benennung eines **verantwortlichen Projektleiters** mit einschlägiger Erfahrung in Projekten ähnlicher Komplexität,
- Nachweis einer **qualifizierten Bauleitung** mit Referenzen im Umbau von Abwasseranlagen im Bestand.

5. Organisatorische Eignung

- Darstellung eines **Projektorganigramms**, inkl. Schnittstellenmanagement und Kommunikationsstruktur,
- Nachweis über ein vorhandenes **Qualitätsmanagementsystem**
- Darstellung eines Konzepts für **Sicherheits- und Umweltmanagement** auf der Baustelle.
- Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweisführung des Bieters zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit im Havariefall innerhalb von 2 Stunden ab Absendung der Havariemeldung durch den AG

6. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer ausreichenden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch:
 - Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich Anlagenbau / Abwassertechnik in Höhe von mindestens **5 Mio. EUR** in den letzten drei Jahren,
 - Nachweis einer **Betriebshaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens **5 Mio. EUR** für Personen- und Sachschäden.

7. Rechtliche Zuverlässigkeit

- Eigenerklärungen oder Nachweise zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen:
 - Keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A,
 - Nachweise über Einhaltung tariflicher und sozialrechtlicher Verpflichtungen,
 - alternativ Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis oder vergleichbare Nachweise.